

DREI LIEDER

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt

und Herrn Opernsänger



Dr. Franz Krieger

gewidmet von

FRANZ ABT.

Op. 509.

Pr. compl. i. 1 Heft Mk. 2

Nº 1. Auf ihrem Wege da möchte ich gehn. (Gedicht von Ed. Hiller)
Pr. Mk. 1. —

Nº 2. Ewig. (Gedicht von Felix Dahn)
Pr. Mk. 1. —

Nº 3. Zum Wald (Gedicht von Joh. Ludolf?)
Pr. Mk. 1. —

Eigentum des Verlegers. Eigentum des Verlegers in das Vereinsarchiv.

CÖLN bei PET. JOS. TONGER.

Verzeichniss beliebter Lieder, Duette, Quartette, Claviercompositionen etc. wird von der Verlagshandlung auf

Eigentum des Verlegers. Eigentum des Verlegers in das Vereinsarchiv.
für alle Kostenfrei zugehen. Bei Verträgen genau beschrift.

Auf ihrem Wege da möcht' ich gehn.

Ged. von E. Hiller.

Franz Abt, Op. 509. I.

Leicht bewegt, einfach.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written in G major (one sharp) and 6/8 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a rhythmic accompaniment of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p*, *mf*, *pp*, *pp legg.*, *f*, and *f riten.*. Performance markings include *cresc.*, *riten.*, and a series of *ℓw.* and ** ℓw.* symbols. The lyrics are: "Auf ihrem Wege da möcht' ich gehn, ein Lütlein sein und um sie wehn, da dürft ich herzensie frei und frank ihr O - dem wäre mein".

p poco ritard. *a tempo* *p*

sü - sser Trank - Wär ich ein Rös - lein im Gar - ten - land da

p

bräch mich ih - re lie - be Hand, am

led. * *led.* * *led.* * *led.* *

mf

Mie - der steckt ich den gan - zen Tag,

mf

f *riten.* *a tempo* *p*

fühlt ih - res Her - zens blut - war - men Schlag. Ein

f *riten.* *dim.*

Lüft - lein nimmt man ja kaum in Acht! Zu

a tempo

pp legg.

ad. *

A - bend wel - ket des Rös - leins Pracht! Ach,

etwas ruhiger

etwas ruhiger

all dies Wün - schen ist viel zu klein: Ich möcht' am Lieb - sten ihr

cresc. *rit.* *Breit und gehalten.* *pp*

cresc. *rit.*

Lieb - ster sein, ihr Lieb - ster sein, ihr Lieb - ster sein.

rit. *dim.*

pp rit.

EWIG.

Ged. von Felix Dahn.

Franz Abt, Op. 509. II.

Mässig bewegt.

Singstimme.

Pianoforte.

First system of musical notation, showing the vocal line (Singstimme) and piano accompaniment (Pianoforte). The piano part features triplet patterns in both hands. The vocal line is a whole rest.

Second system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The piano part continues with triplet patterns.

Third system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The piano part continues with triplet patterns.

Fourth system of musical notation, including the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The piano part continues with triplet patterns. The system concludes with a *piú cresc.* marking.

f *dim.* *p*

dei - nen Na - men und un - se - re Lie - be. Und bis die letz - ten

f *dim.* *p*

Ster - ne da o - ben mü - de des Wan - derts, fal - len und lö - schen

pp *poco a poco piú cresc.* *poco ritard.*

sie - he, so lang' währt dei - nes Na - mens und un - se - rer Lie - be

pp *poco a poco piú cresc.* *poco ritard.*

piú ritard. *p* *Nach und nach belebter.*

schö - nes Ge - dächt - niss a - ber noch län - ger

piú ritard. *p* *Nach und nach belebter.*

mf
un - se - re Lie - be: denn sie ist e - wig, ist

mf

e - wig! a - - ber noch län - ger

mf

un - se - re Lie - be: denn sie ist e - wig, ist

mf

e - wig!

mf *dim.* *p*

Zum Wald.

Ged. von Joh. Ludolf.

Franz Abt, Op. 509.III.

Frisch und lebhaft.

Singstimme.

Pianoforte.

Da drau - ssen zum Wald, — wo die
Da drau - ssen im Wald, — da ver -

Mai - glöckchen blühn — wo das Hift - horn er - schallt — durch das
geht — al - le Noth, — da — pflück — ich dir bald — ein

schwel - len - de Grün, — zu dem luf - ti - gen, duf - ti - gen,
Rös - lein gar roth. — (*p*) Und gar heim - lich und trau - lich ist

klin - gen - den Reich, — wo die Nach - ti - gall singt — in dem
dort — ei - ne Stell' — (*f*) da strah - let der Mond — durch die

pp *poco rit.*

f *p* *poco rit.*

V.I. *f*
V.II. *p*

pp *poco a poco*

Däm - mer - ge - zweig, } o da - hin lass uns
 Zwei - ge - ge - so - hell, }

string.

zieh, o da - hin lass uns zieh, o

string.

mf *p* *s*

da - hin, mein Lieb - chen, o da - hin lass uns zieh, o

riten. *a tempo*

da - hin, mein Lieb - chen, o da - hin lass uns zieh!

V. 2. Da

p *calando*

Auf ihrem Wege da möchte ich gehn.

Ged. von E. Hiller.

Franz Abt, Op. 509.I.

Leicht bewegt, einfach.

Auf ih - rem We - ge da möcht ich gehn, ein
Lüft - lein sein und um sie wehn, da dürft ich her - zen sie
frei und frank ihr O - dem wä - re mein sü - sser Trank -
Wär ich ein Rös - lein, im Gar - tenland da bräch mich ih - re
lie - be Hand, am Mie - der steckt ich den gan - zen Tag,
fühlt ih - res Her - zens blut - war - men Schlag. Ein Lüft - lein nimmt man ja
kaum in Acht! Zu A - bend wel - ket des Rös - leins Pracht! Ach
all dies Wün - schen ist viel zu klein: Ich möcht' am Lieb - sten ihr
Lieb - ster sein, ihr Lieb - ster sein, ihr Lieb - ster sein.

4
p
cresc.
f *riten.* *p poco ritard.*
a tempo
p
mf
riten. *p* *a tempo*
etwas ruhiger
cresc. *rit.* *Breiter und gehalten.* *pp rit.*
dim.

EWIG.

Ged. von Felix Dahn.

Fanz Abt. Op. 509 II.

Mässig bewegt.

Un - ter die gol - de - nen Ster - ne des Him - mels
hab' ich mit hun - dert gol - de - nen Let - tern dei - nen schö - nen
Na - men ge - schrie - ben, dei - nen Na - men und un - se - re Lie - be.
Und bis die letz - ten Ster - ne da o - ben mü - de des Wan - derns,
fal - len und lö - schen sie - he so lang' währt dei - nes Na - mens und
un - se - rer Lie - be schö - nes Ge - dächt - niss, a - ber noch län - ger
un - se - re Lie - be: denn sie ist e - wig, ist e - wig!
a - ber noch län - ger un - se - re Lie - be:
denn sie ist e - wig, ist e - wig!

Zum Wald.

Ged. von Joh. Ludolf.

Franz Abt, Op. 509.III.

Frisch und lebhaft.

Da drau - ssen zum Wald, wo die
Da drau - ssen im Wald, da ver -
Mai - glöck - chen blühn, wo das Hift - horn er -
geht al - le Noth, da pflück - ich dir
schallt durch das schwel - len - de Grün, zu dem
bald ein Rös - lein gar roth. (*p*) Und gar
luf - ti - gen, duf - ti - gen, klin - gen - den
heim lich und trau - lich ist dort ei - ne
pp Reich, wo die Nach - ti - gall singt in dem
Stell', (*f*) da strah - let der Mond durch die
Däm - mer - ge - zweig, } *pp* o da - hin lasst uns
Zwei - ge so hell, } *poco a poco string.*
zieh, o da - hin lass uns ziehn, o
da - hin, mein Lieb - chen, o da - hin lass uns
zieh, o da - hin, mein Lieb - chen. *riten.* *a tempo*
da - hin lass uns ziehn! **3** V. 2. Da